



# Huhu,

danke, dass du meine Plotterdatei gekauft hast. Ich hoffe du hast ganz viel Freude damit.

Da ich immer wieder gefragt werde, wie man mehrfarbig plottet, dachte ich mir gebe ich euch zu meinen Dateien eine kleine Anleitung mit.

Das wichtigste ist, habe keine Angst davor. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und es ist wirklich einfacher als du denkst.

Meine Dateien kommen immer schon vorgruppiert, damit dir das mehrfarbige plotten leichter fällt.

Und nun legen wir gleich mal los:

## Anleitung mehrfarbig plotten

Du brauchst:

- Einen Plotter
- Farbige Folie (Vinylfolie für Autosticker, Fenstersticker usw oder Flex- bzw. Flockfolie (zum beplotten von Textilien)
- Backpapier wenn du Textilien beplotten möchtest oder Übertragungsfolie wenn du Vinylfolie verwendest.
- Bügeleisen oder Bügelpresse

Tolle Folien aller Art findest du übrigens bei Makerist, [Kreativmanufaktur.bayern](https://www.kreativmanufaktur.bayern.de/) oder [Plotterprinzessin](#).

Achte bei Flex- und Flockfolien darauf, dass sie auch übereinander gebügelt werden können, diese Infos findest du bei deinem „Folien-Dealer“ deiner Wahl.

**1.** Als erstes musst du dich entscheiden ob du **Vinyl-, Flex- oder Flockfolie** plotten möchtest.

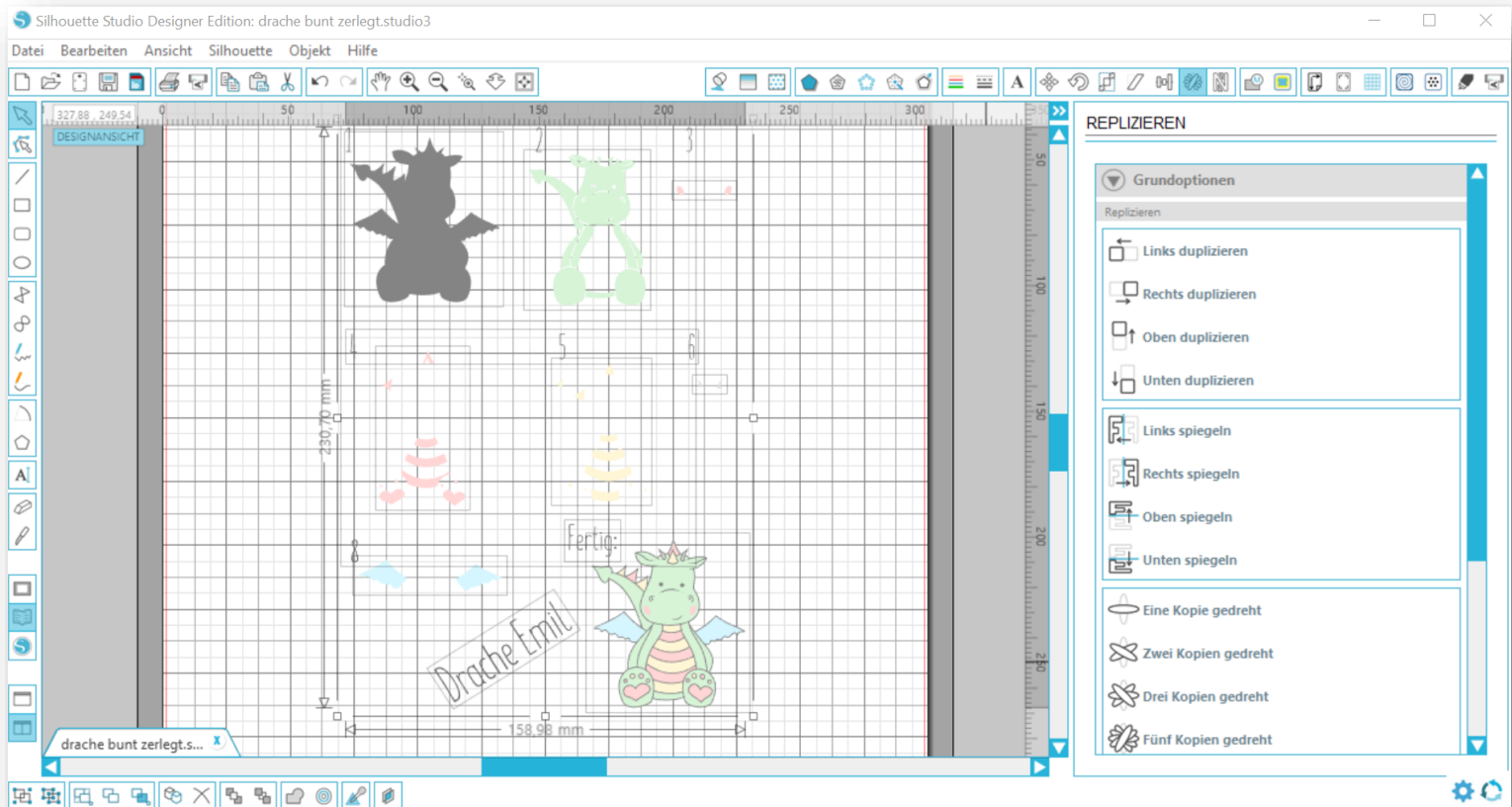
Bei **Vinylfolie** musst du in diesem Schritt nichts weiter beachten.



Möchtest du ein Textil beplotten und somit **Flex- oder Flockfolie** verwenden, musst du das Motiv spiegeln. Sonst ist es nachher beim Bügeln spiegelverkehrt und ich kann euch gar nicht sagen wie oft mir das schon passiert ist und ich mich darüber geärgert habe.

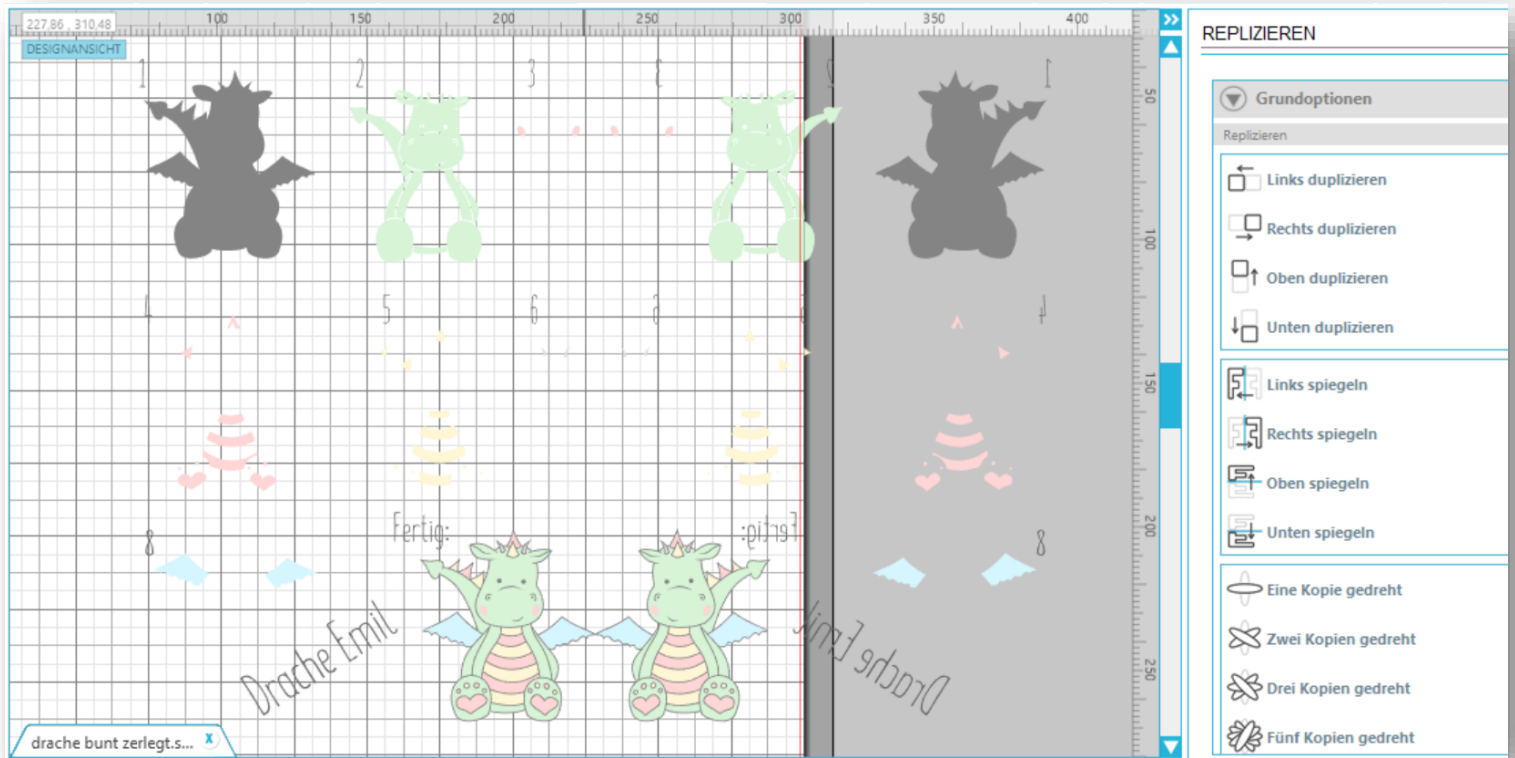
Und so spiegelst du das Motiv im Silhouette Studio:

- Zuerst markierst du alle Teile (Strg+a):





- Und dann klickst du auf „Rechts spiegeln“ oder „Links spiegeln“:

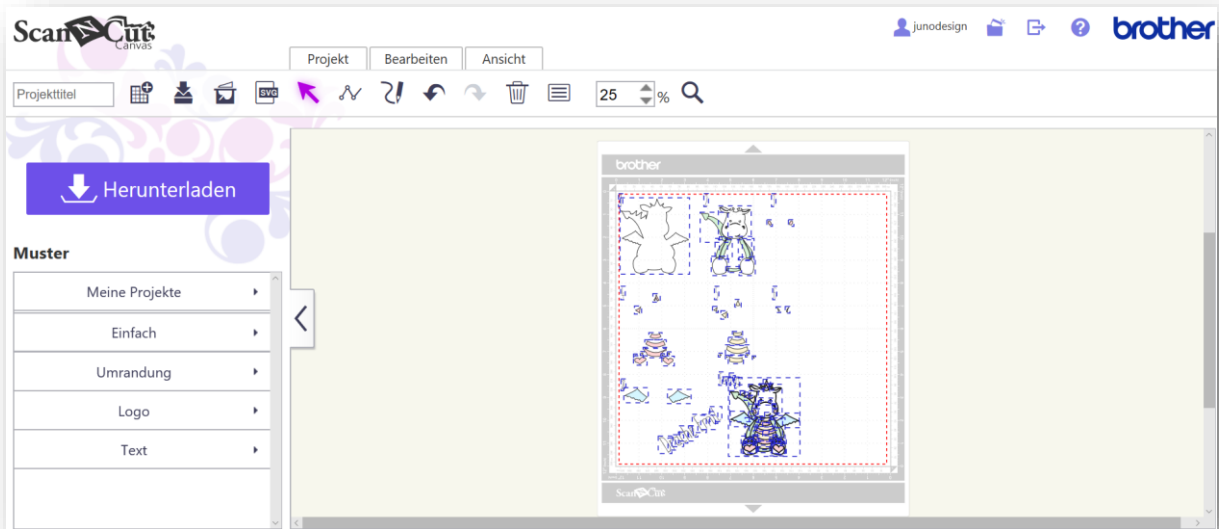


- Den ungespiegelten Teil kannst du nun löschen und schon ist der erste Schritt fertig ☺

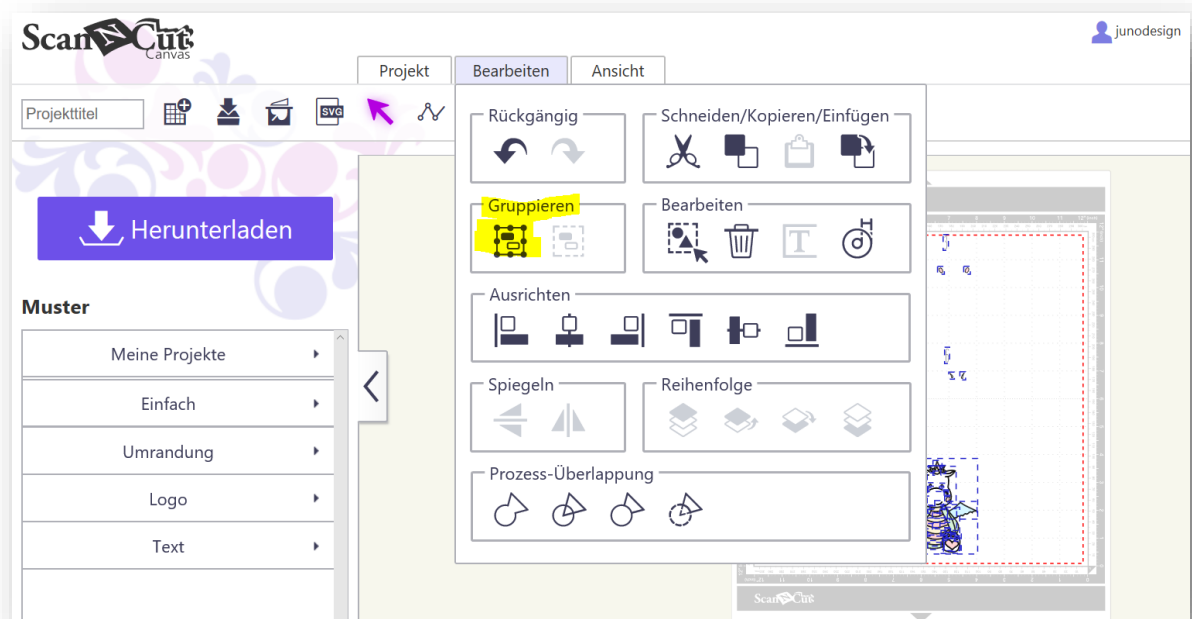


Und so spiegelst du im Brother Canvas:

- Zuerst markierst du alle Teile:

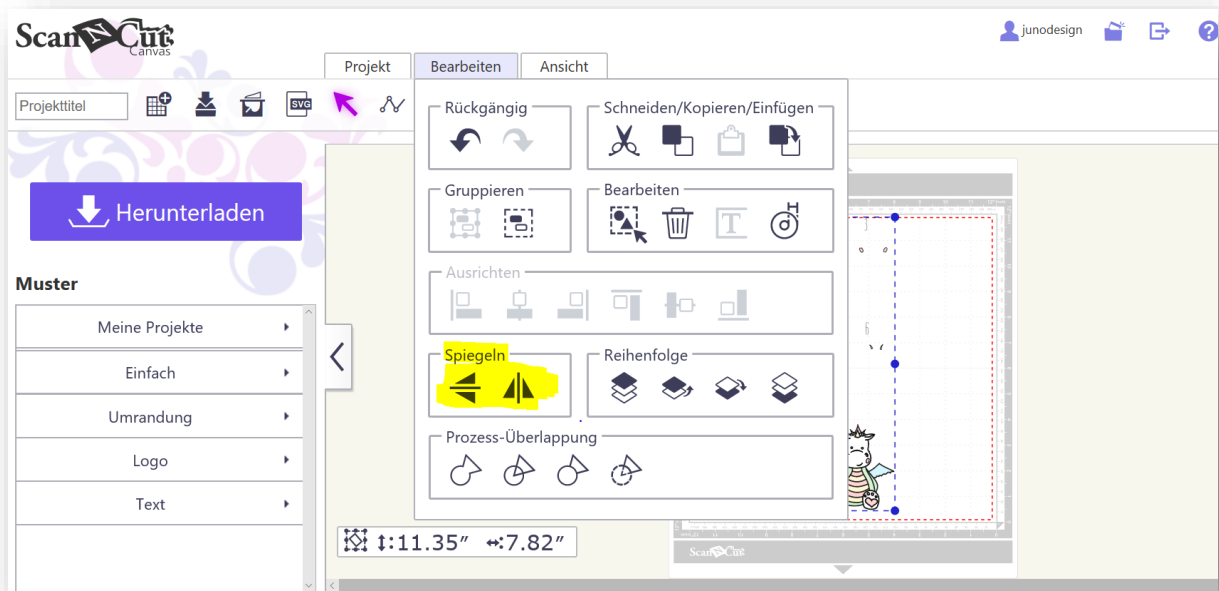


- Dann klickst du auf Bearbeiten -> Gruppieren:





- Und dann auf Bearbeiten -> Spiegeln:

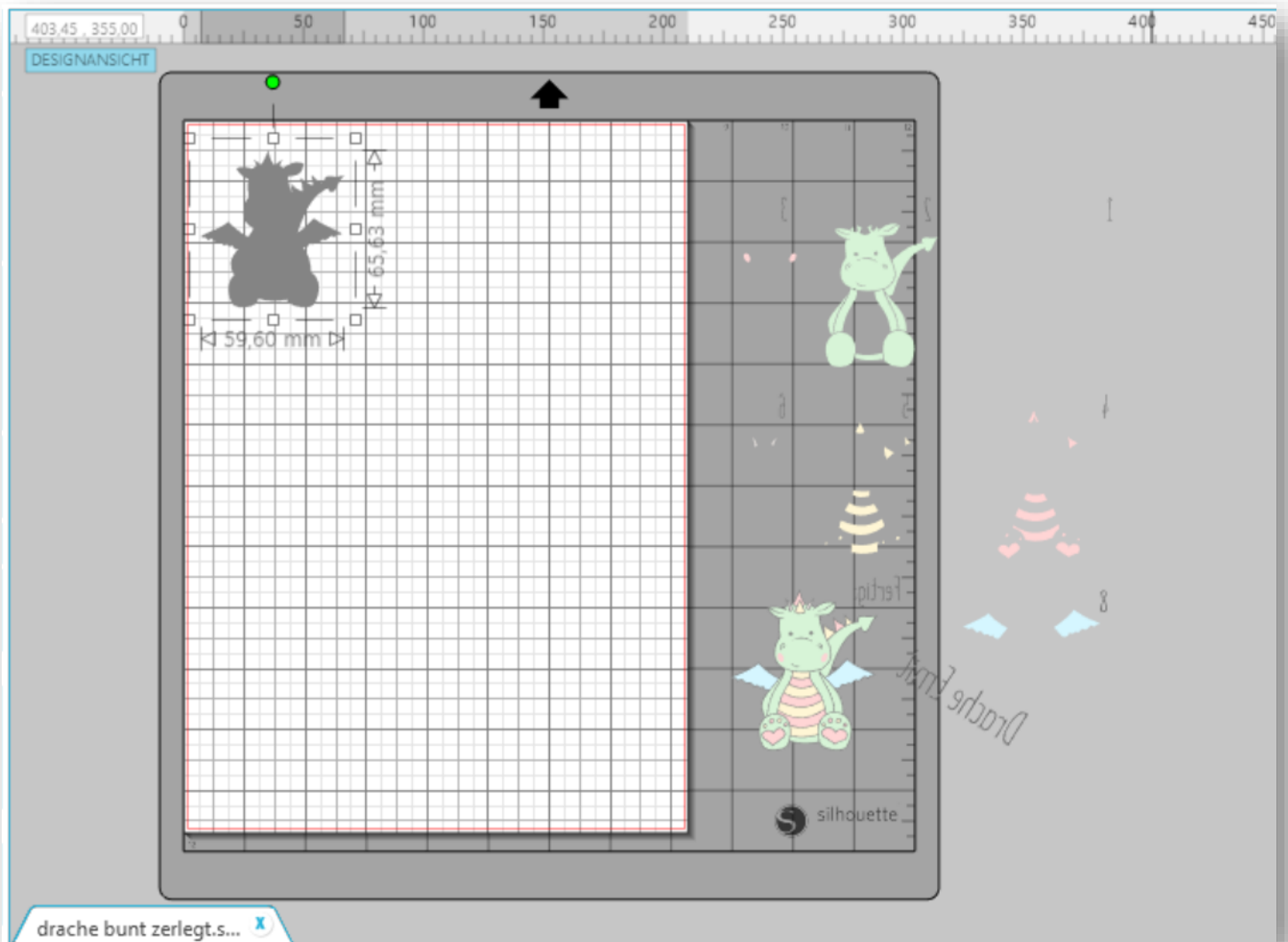


2. Nun musst du dich entscheiden wie groß dein Plott werden soll. Beachte hier bitte, dass filigrane Designs nicht zu klein geplottet werden, da du sonst manche Teile nicht mehr entgittern kannst oder sie der Plotter verschluckt.

Hast du dich entschieden, markierst du wieder alle Teile (Strg+a) und skalierst sie in die richtige Größe.



3. So jetzt können wir mit dem plotten beginnen. Ziehe nun die Teile die geplottet werden sollen auf den Arbeitsbereich und lasse deinen Plotter nacheinander die Farben ausschneiden.





In Canvas sieht es so aus:



4. Gratulation du hast nun dein Bügelbild fertig geplottet. Nun entgittere alle Teile vorsichtig.

5. Hast du **Vinylfolie** benutzt, musst du nun auf die geplotteten Teile nur mehr die Übertragungsfolie kleben und festrakeln. Danach kannst du die einzelnen Sticker übereinander kleben. Hier fange mit der untersten Schicht an und arbeite dich nach oben. Meine Reihenfolge sollte dir helfen nicht durcheinander zu kommen.

Hast du **Flex- oder Flockfolie** benutzt kannst du alle Teile übereinanderlegen und testen ob die Reihenfolge passt.



6. Stelle das Bügeleisen auf 150-160°C (Baumwolle) ohne Dampf ein. Beachte hier die Verarbeitungshinweise deines „Folien-Dealers“.

7. Platziere das Motiv mit der Trägerfolie (durchsichtige Folie) nach oben auf das Textil und lege das Holzbrett darunter. Bei einem mehrfarbigen Bild fange immer mit der untersten Farbe an und arbeite dich schrittweise nach oben.

8. Lege nun Backpapier über dein auf dem Stoff platziertes Motiv und büggle mit ordentlich (!!!) Druck etwa 17 bis 20 Sekunden darüber. Beachte hier wieder die Verarbeitungshinweise deines „Folien-Dealers“. Bei mehrfarbigen Plotts, büggle die einzelnen Schichten so kurz wie möglich, damit die unterste Schicht nach mehrmaligen bügeln nicht zu heiß wird.

**ACHTUNG!** Das Bügeleisen nicht schieben, sondern mit viel Druck aufpressen! Wenn du ein Dampfbügeleisen verwendest, muss das Bügeleisen einmal umgesetzt werden, damit auch im Bereich der Düsen ausreichend gepresst wird.

9. Um zu testen ob das Motiv hält, kannst du ganz vorsichtig eine Ecke der Trägerfolie heben, falls nicht einfach das pressen wiederholen.

10. Nach kurzem Abkühlen kann vorsichtig die Schutzfolie abgezogen werden. Achtung hier achte bitte darauf ob deine Folie kalt oder warm abzuziehen ist.

11. Haftet das Bild am Textil, ziehe die Folie ab und wiederhole **Schritt 7** mit den anderen Farben.





12. Bist du mit allen Schichten fertig, lege noch einmal das Backpapier darüber und bügler das gesamte Bild. Damit entfernst du Kanten oder andere Unebenheiten.

13. Fertig, juhuuuu du hast es geschafft. War ja gar nicht so schwer oder?  
Hast du noch Fragen, kannst du mir jederzeit auf der [Facebookseite von Juno design](#) eine Nachricht schicken.



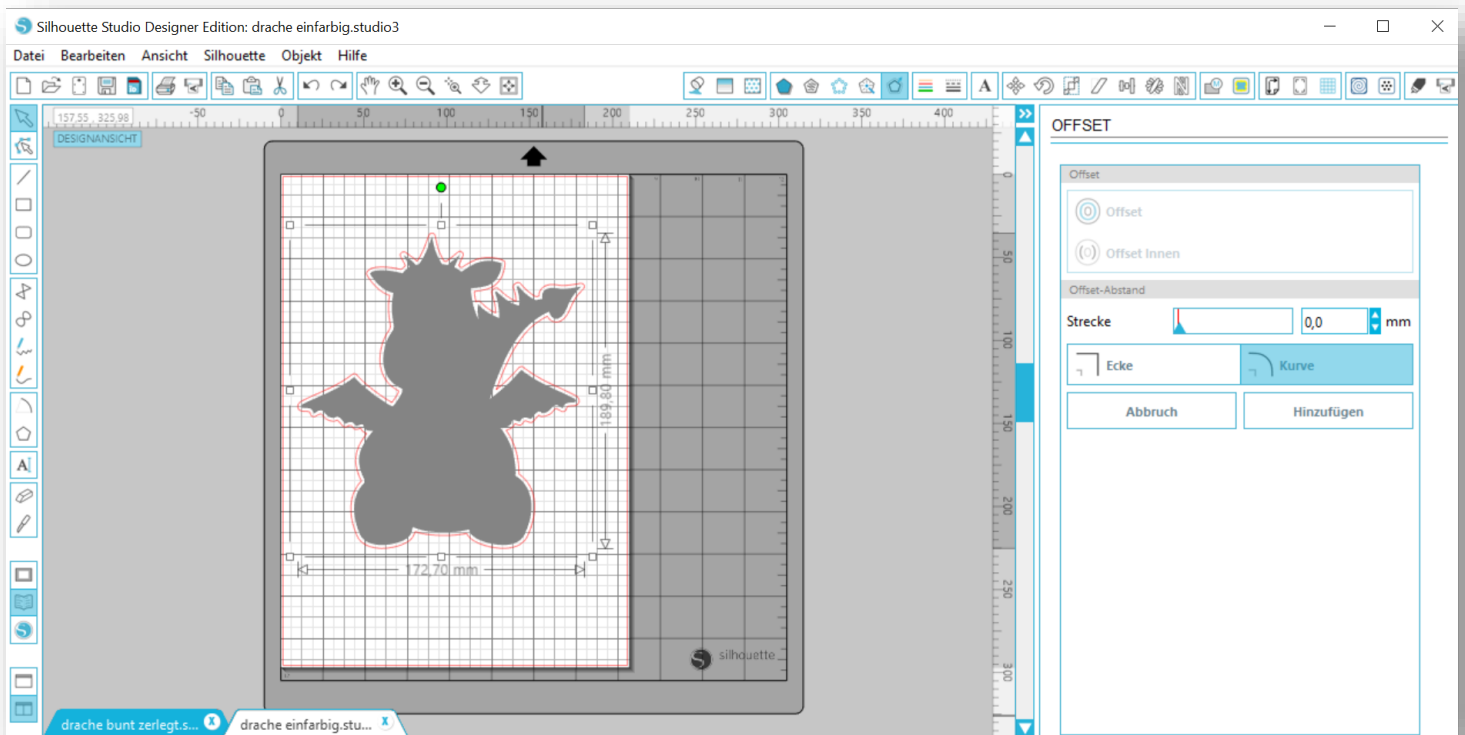
## Zusatzanleitung OFFSET

Kennst du das, du hast einen gemusterten Stoff und dein Plott geht total im Muster unter?

Dann habe ich eine Lösung für dich, ein Offset daruntersetzen.

Im Silhouette Studio:

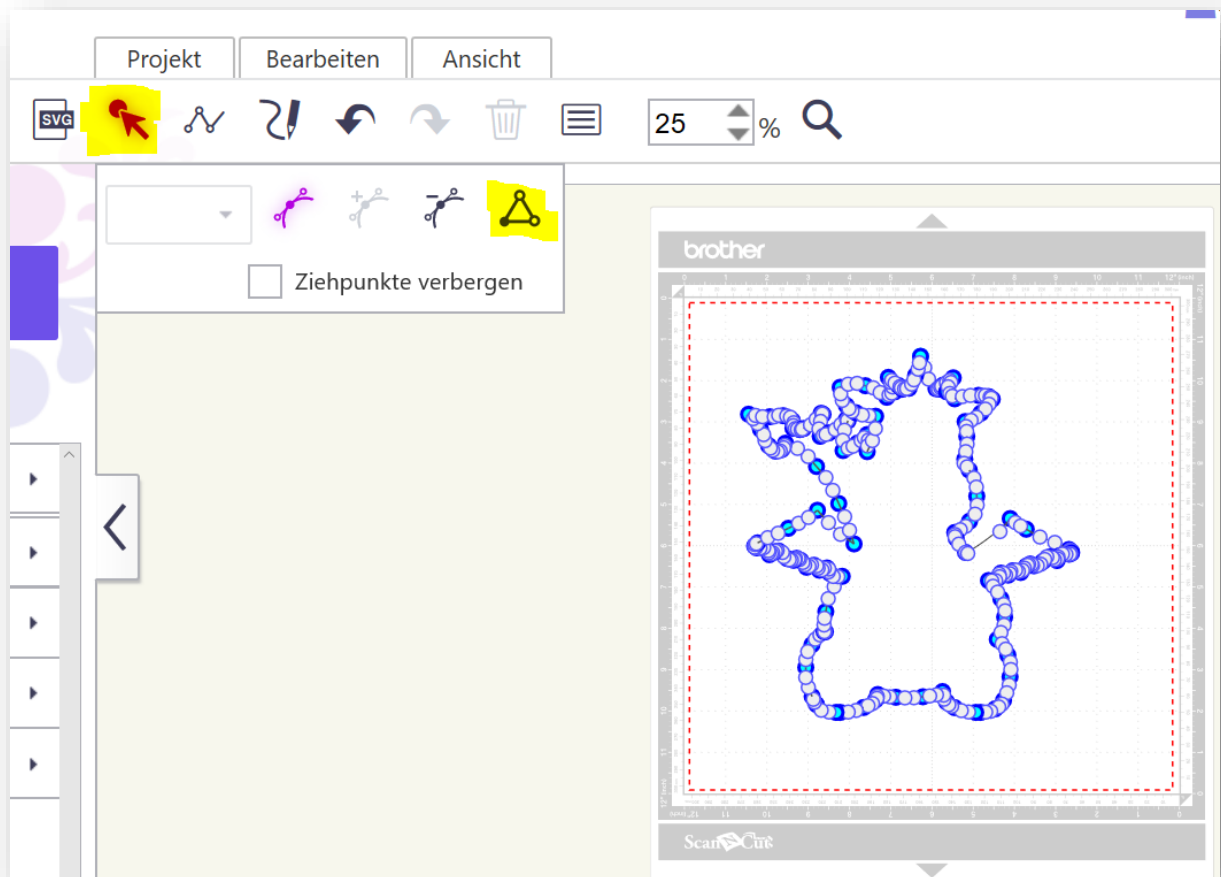
Dazu markiere den untersten Teil und klicke auf Offset, du siehst dann an den roten Linien wie groß es wird. Passt es dir so, dann klicke auf Hinzufügen und schon ist dein Offset fertig.





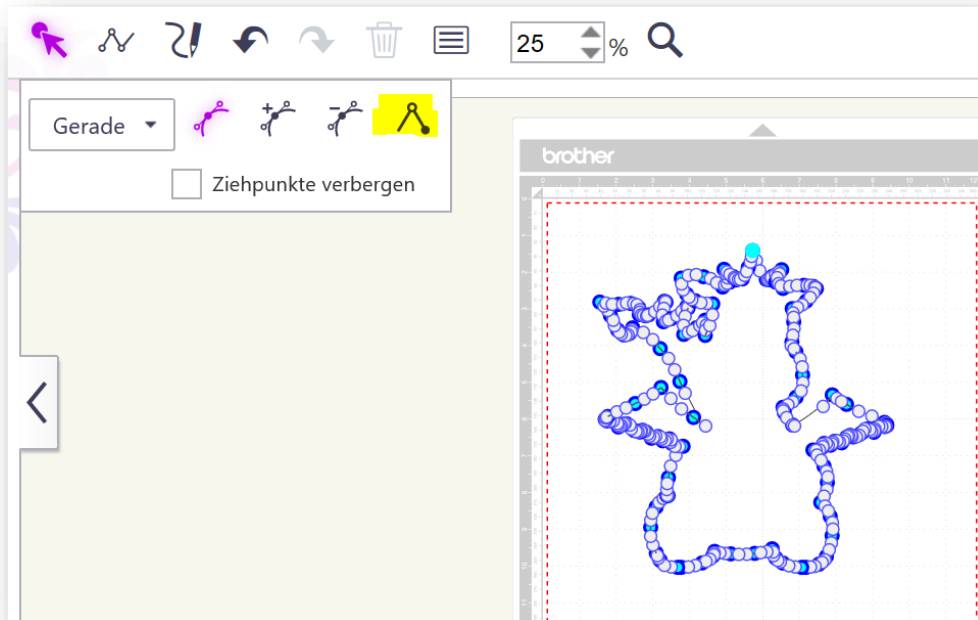
## Im Brother Canvas:

Dazu markiere den untersten Teil und klickst 2x die linke Maustaste. Dann siehst du alle Knotenpunkte und kannst auf das dreieck klicken.

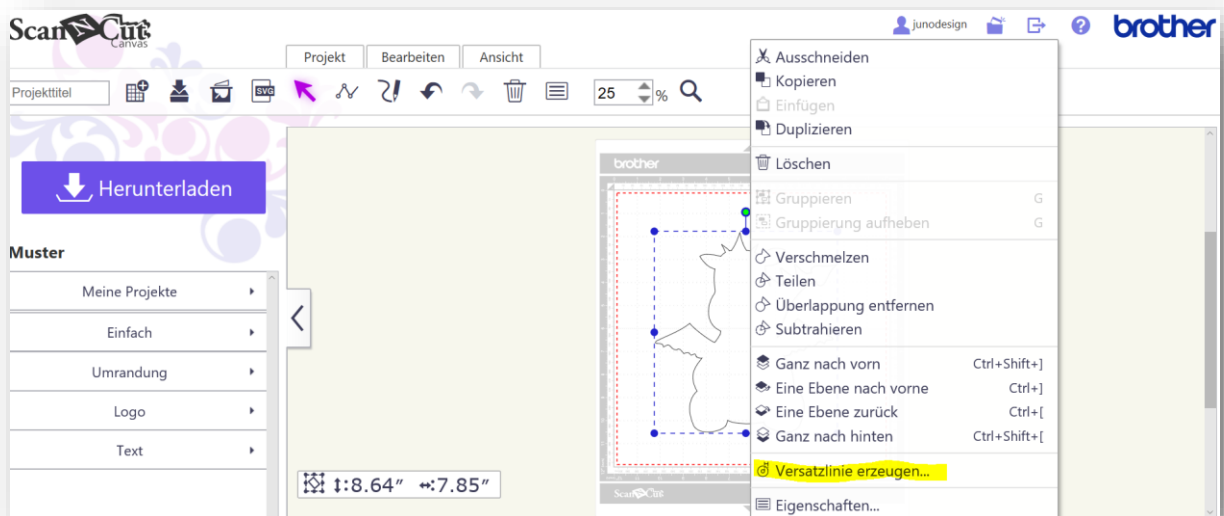




Um eine Versatzlinie erzeugen zu können muss das Dreieck offen sein, so wie hier:

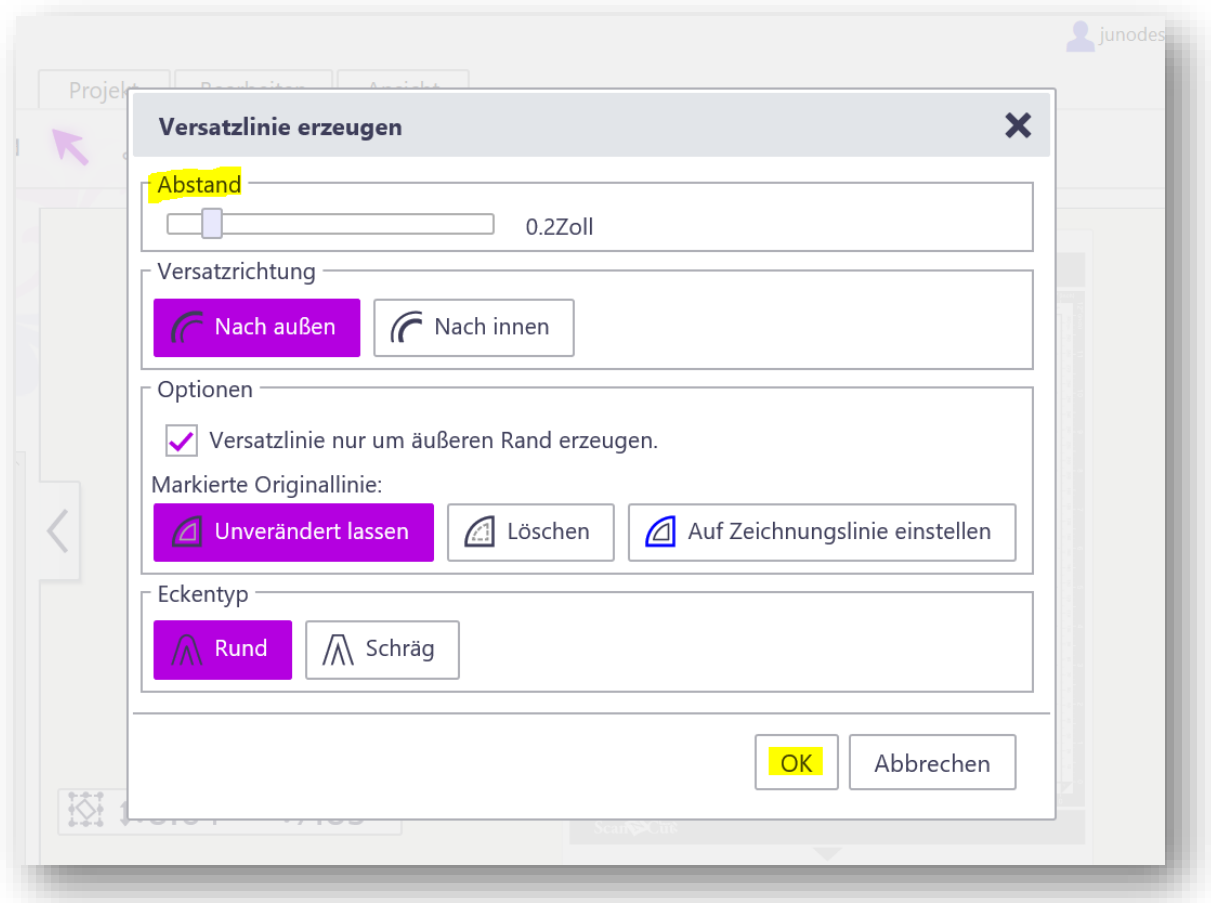


Dann klicke die rechte Maustaste -> Versatzlinie erzeugen.





Dann kommt ein extra Menü in dem du den Abstand usw. einstellen kannst. Hast du das alles getan, klicke auf OK und schon ist dein Offset fertig.





Und so sieht es dann aus:



Num wünsche ich dir noch viel Freude  
und Kreativität !